

# Ofenputz

Produkt	Veredelter mineralischer Trockenmörtel auf Silikat-Substrat-Basis. Das pulverförmige Material ist in Papiersäcken verpackt und wird vor der Verarbeitung mit Wasser zu einer leicht verarbeitbaren pastösen Masse vermischt.	
Kornstärke	Ofenputz fein Ofenputz rustikal	Kornstärke 1,0 mm Kornstärke 1,5 mm
Anwendung	Putzbeschichtung für gemauerte Öfen, Heizkaminen, Wandflächenheizungen und offene Kamine, im Innen- und Außenbereich. Er dient sowohl als Ausgleichputz bzw. Grundputz, als auch zur dekorativen Oberflächengestaltung von Öfen und Wänden.	
Eigenschaften	Durch seine hohe Geschmeidigkeit lässt sich DRACHOLIN Ofenputz leicht, zügig, gleichmäßig und ansatzfrei verarbeiten und haftet hervorragend. Auf Grund seiner speziellen Zusammensetzung ist er sehr spannungsarm, hitzebeständig bis 140 °C und deshalb als Verputz für Kamine und gemauerte Öfen bestens geeignet.	
Verpackung	20 kg Papier-Ventilsäcke; 42 Sack pro Palette = 840 kg	
Verarbeitung	<p>Durch den Temperaturunterschied treten im Mauerwerk Spannungen auf. Diese Spannungen werden zum Großteil aufgehoben, wenn der gemauerte Ofen vor dem Verputzen ein- bis dreimal aufgeheizt wird. 1 Sack zu 20 kg Ofenputz je nach Bedarf mit 5,5 – 7,5 l Wasser, ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 3 Stunden lang verarbeitbar. Die gemauerte Ofenfläche wird mit der ersten Putzlage Ofenputz ca. 5-6 mm plan abgespachtelt, am besten mit Zahntraufel 10 x 10 mm auftragen. In die noch nasse Spachtelschicht das DRACHOLIN Armierungsgewebe einbetten. An den Stößen das Gewebe 10 cm überlappen lassen, zur Eckausbildung den DRACHOLIN Gewebeeckwinkel verwenden. Das Gewebe sofort mit Ofenputz plan überspachteln. Wichtig ist, dass das Gewebe im oberen Drittel der Spachtelschicht liegt. Wenn die erste Putzlage druckfest abgebunden hat, die zweite Putzlage dünnlagig, auf Kornstärke abgezogen, aufziehen und sofort - ohne Wartezeit - mit der Filzscheibe mit Latex-Belag ohne Wasser filzen. Oder die zweite Putzlage aufziehen, nach Belieben strukturieren und wenn diese angezogen hat, mit weicher, feuchter Bürste oder Schwamm bearbeiten.</p> <p>Nach 3-4 Tagen den Ofen erst leicht, dann auf Volltemperatur aufheizen.</p> <p>Werden angrenzende Wandbereiche mit Ofenputz beschichtet, muss der Untergrund tragfähig, sauber und trocken sein.</p> <p>Ein Voranstrich mit DRACHOLIN Ofen-Grund nach Gebrauchsanweisung ist notwendig. Anschließend kann der Ofenputz mit der Traufel aufgezogen werden und gefilzt oder aufgezogen, strukturiert und nach 1 - 3 Stunden verwaschen werden.</p>	

Farbton	<p>weiß, DRACHOLIN Ofenputz kann mit DRACHOLIN Farbbeuteln in den Farbtönen der DRACHOLIN Farbtonkarte „Meditera“ und der Farbtonkollektion „Kachelöfen und Kamine kreativ gestalten“ abgetönt werden.</p> <p><i>Bitte beachten:</i>          Farbige mineralische Putze können in Abhängigkeit der Trocknungsbedingungen unterschiedlich austrocknen. Insbesondere bei gefilzten und geschlämmten Putzstrukturen kann es zu Farbtonveränderungen und zu wolkiger Fleckenbildung kommen. Wir empfehlen einen zusätzlichen Farbanstrich mit der DRACHOLIN Ofenfarbe im gewünschten Farbton auszuführen.</p>
Verbrauch	<p>Ofenputz fein und Ofenputz rustikal          Bei 5 mm Auftragstärke ca. 6 kg/m<sup>2</sup>, als Strukturputz je nach gewünschter Struktur ca. 2 kg/m<sup>2</sup>.</p>
Farbanstrich	<p>DRACHOLIN Ofenputz kann bei Bedarf mit der DRACHOLIN Ofenfarbe gestrichen werden.</p>
Verschmutzungen	<p>Fensterscheiben, Steinplatten, Gesimse gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Zwischen + 5 °C und + 30 °C Untergrund- und Lufttemperatur.</p>
Lagerung	<p>Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.</p>
Entsorgung	<p>Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Unsere Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.</p>
Qualitätsüberwachung	<p>„Geprüft und empfohlen von IBR“, Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH. DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung Ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft.</p>
Sicherheitshinweis	<p>Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Weitere Informationen siehe im Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.dracholin.de">www.dracholin.de</a>.</p>
Technische Information	<p>Stand 05/2019</p>

DRACHOLIN GmbH 07123 96 56 0  
Carl-Zeiss-Straße 19 Fax 07123 416 52  
72555 Metzingen info@dracholin.de

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.